

GÜNTERSTÄLER TOR

1/2016

Herausgegeben vom Ortsverein Günterstal e.V. • Klosterplatz 9 • Telefon 2 93 51



Bild: G.W. Schneider

Frühlingsboten

Günterstäler Notizen

Danke

Nach neuem Stand haben wir inzwischen 451 Mitglieder. Das sind rund ein Viertel aller Günterstäler Bürger. Für diesen Vertrauensbeweis danken wir sehr. Wir sehen dies aber auch als Zustimmung für unsere Arbeit. Sicher können auch wir es nicht allen recht machen, aber wir versuchen unser Möglichstes. Durch eine jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit vielen städtischen Ämtern können wir immer wieder Wünsche umsetzen. Damit erhalten und gestalten wir unser Günterstal.

Gerne nehmen wir aber auch weiterhin noch Mitglieder auf und freuen uns auf sie.

Unsere Beiträge: Einzelmitgliedschaft 10,00 Euro/Jahr, Familienmitgliedschaft (ab zwei Personen, incl. Kinder bis zum 21. Lebensjahr)) 18,00 Euro/Jahr

Straßenverkehr in Günterstal

Eine wichtige Arbeit, die uns fast in jeder Sitzung beschäftigt, ist der Straßenverkehr, die Verkehrsregelung, kleine und große Verkehrsprobleme. Derzeit beschäftigen wir uns wieder mit Park-, Geschwindigkeits- und Beschilderungsproblemen. Ein Ortstermin steht an, in dem der Vorstand mit Vertretern des Garten- und Tiefbauamtes (Verkehrsbehörde), der Polizei und der Verkehrs AG die offenen Fragen diskutiert.

Oft kommen wir mit unseren Wünschen, auch Forderungen durch, manchmal müssen wir uns aber den Argumenten der Behörde beugen. Wir möchten sie ermuntern uns ihre Sorgen mitzuteilen. Eine Auflistung der Vorstandsmitglieder und damit ihre Ansprechpartner hängt im Schaukasten des Ortsvereins unter den Arkaden an der Haltestelle Klosterplatz.

Günterstäler Wiesen

Es tut sich etwas auf und mit unseren Wiesen. Der

Regionalverband Südlicher Oberrhein hat in seiner Verbandsversammlung beschlossen die Mathiasmatte mit einer Grünzäsur zu belegen die vom Wiesenweg bis zur Wonnhalde reicht. Dies bedeutet, dass eine andere Nutzung als die bisherige so gut wie ausgeschlossen ist. Der Ortsverein, wie auch eine Unterschriftenaktion aus Bürgerkreisen, hat mit entsprechenden Schreiben auf die besondere Bedeutung der Wiesen hingewiesen.

Vor wenigen Monaten hat sich ein Verein „Freunde der Günterstäler Wiesen“ gegründet. Der Vorsitzende Dr. Hattemer und sein Stellvertreter Prof. Schramm haben schon vor Jahrzehnten um den Erhalt gekämpft und durch Aktionen und Stiftungsgeld die Wiesen wieder aufgewertet. Flora und Fauna haben sich seither prächtig entwickelt. Dies insbesondere bedingt durch weniger Gülle.

Nun will der Verein einen Stationenweg entwickeln. Rund um die Wiesen werden 12 Stationen geplant. Diese reichen vom Kloster mit den Gärten über Teile des Aboretums, wie auch herausragende Bäume und Blickwinkel. Überall sind Sitzgelegenheiten und Hinweistafeln vorgesehen.

Unterstützen sie dieses Vorhaben mit ihrer Mitgliedschaft oder Spende. Gerne geben wir ihnen Auskünfte oder schicken ihnen Info-Material zu.

Ortsvereinsvorstand

Eine Bitte in eigener Sache. Das Durchschnittsalter des OV-Vorstandes liegt derzeit bei knapp 70 Jahren. Es wäre schön wenn sich unser Durchschnittsalter durch die Aufnahme von „Jüngeren“ in den Vorstand nach unten bewegen würde. Sollten sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand oder im Redaktionsteam des Günterstäler Tores haben melden sie sich einfach bei uns.

Gerd Nostadt

saegner optik
sehzentrum®

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · inh. niklas austermann
telefon +49 761 701212 · www.saegner-optik.de



Einladung zu unserer Jahresfahrt in die Zähringerstadt Bern am 2. Juli 2016

Die Stadt Bern ist wie Freiburg eine Zähringergründung und seit 1848 Bundesstadt, damit de facto Hauptstadt der Schweiz. Der im Barock umgestaltete mittelalterliche Kern Berns zählt zum Weltkulturerbe. Vom Bärengraben aus folgen wir mit Peter Kalchthaler der Stadtentwicklung von der Burg Nydegg nach Westen. Wir besichtigen die laubengesäumten Gassen mit reich gestalteten Brunnen, prachtvollen Zunfthäusern und Privatbauten, das ehemalige Predigerkloster, das spätgotische Münster St. Vinzenz und die Stadttore mit dem Zytglogge. Das gemeinsame Mittagessen nehmen wir im urigen Restaurant "Zimmermannia" an einer der ältesten Gassen Berns ein. Am Nachmittag geht es über die Kirchenfeldbrücke mit Blick auf das Bundeshaus zum Bernischen Historischen Museum, wo wir das Stadtmodell, den spektakulären Skulpturenfund von der Münsterplattform - im Bildersturm zerschlagene Heiligenfiguren - und die "Burgunderbeute" anschauen. Gegen 19:30 Uhr werden wir wieder zurück in Freiburg sein.

Zur Abfahrt treffen wir uns am 2. Juli 2016 um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz des Gasthaus Kybfelsens.

Der Reisepreis incl. Führung beträgt für Mitglieder €25,-, für Nichtmitglieder €30,-.

Mit der Anmeldung überweisen Sie bitte den Betrag auf das Konto der Volksbank Freiburg

DE116809 0000 0027 6134 03

Anmeldung bei Norbert Stalter, Tel.: 29936 ab 18 Uhr
n.stalter@gmx.de

Als Einstieg und Vorbereitung der Fahrt nach Bern empfehlen wir die Teilnahme an folgendem Vortrag.

Einladung zur Vortragsveranstaltung des Ortsvereins Günterstal

Die Zähringer – eine süddeutsche Dynastie

Referent: Peter Kalchthaler, Kunsthistoriker, Leiter des Museums für Stadtgeschichte

Am 08. Juni 2016 im Kath. Gemeindehaus, Schauinslandstraße 41a. Beginn 19 Uhr

Die Zähringer hatten sich aus dem Schwäbischen kommend seit dem 11. Jahrhundert im Breisgau festgesetzt. Ihr Einfluß reichte weit bis in die heutige Schweiz. Fünf Bertolde regierten hier und gründeten Städte wie die beiden Freiburgs, Bern, Villingen oder Burgdorf. Die Hauptlinie erlosch mit Bertold V. im Jahr 1218, lebte aber in der vom seligen Markgrafen Hermann begründeten Nebenlinie Baden bis zu den Großherzögen fort. In einem bebilderten Vortrag zeigt Peter Kalchthaler die Geschichte der beiden Fürstenhäuser durch die Jahrhunderte.

Mitgliederversammlung des Ortsvereins Günterstal am 30.3.2016

Zum Thema „Günterstäler Wiesen“ konnten sich die interessierten Zuhörer der Mitgliederversammlung in einem Vortrag von Herrn Dr. Hattermer über einen in 2015 gegründeten Verein informieren, der sich den Erhalt der Günterstäler Wiesen zum Ziel gesetzt hat. Mit der Einrichtung eines Themenpfades, auf dem an Stationen mit Sitzinstallationen und Informationstafeln Ruhezonen geschaffen werden sollen, kann die Bedeutung dieses wertvollen Naherholungsgebietes verdeutlicht werden.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 30 März 2016

Ort: Kath. Regionalstelle Günterstal

Zeit: 20.00 Uhr – 21.50 Uhr

Mit einer besonderen Ehrung wird vor Beginn der



Kybfelsen
GASTHAUS GÜNTERSTAL

Schauinslandstr. 49 / 79100 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 21119926
info@kybfelsen-freiburg.de / www.kybfelsen-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 17.00 – 24.00 Uhr
Samstag / Sonn- u. Feiertage 12.00 – 24.00 Uhr

Genießen Sie die schöne Spargelzeit bei uns mit Bio-Spargel vom Tuniberg



vomstein
Haus • Garten • Landschaftspflege

Thomas Vomstein	Wir bieten
Hartkirchweg 20	• Gehölzschnitt
79111 Freiburg	• Fällarbeiten
tel. 07 61 / 4 57 50 31	• Reinigung der Dachrinnen
th.vomstein@web.de	• Gartenpflege jeder Art
	• Baumgutachten
	• diverse Kleinreparaturen an Haus und Garten

Mitgliederversammlung musikalisch und mit herzlichen Worten dem Vorsitzenden Gerd Nostadt für 25 Jahre Engagement, Geschick und Erfolg als Vorsitzender des Ortsvereins gedankt.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder : Beate Buck, Manfred Pelz, Jutta Deger, Brigitte Fröhlich, Herr und Frau von Schönberg

- Top 1: **Begrüßung** der anwesenden Mitglieder und Gäste und Frau Gröber als Pressevertreterin der BZ durch OV Vorsitzenden G.Nostadt
Feststellung der Stimmberechtigung Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen
- Top 2: **Totenehrung**: Stilles Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Günterstaler Mitbürger
Stellvertretend für alle genannt:
Alfred Heizmann, Eva Opitz, Heinz Quester
- Top 3: **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 11.März 2015 wird einstimmig genehmigt.
- Top 4: **Berichte aus dem Vorstand: „Ortsverein ABC“**
A-Adventsmarkt: Der gut besuchte und ausgelastete Adventsmarkt bot wieder Zeit für Gespräche und Begegnungen.
B-Boulespiel: Das vom Ortsverein angebotene Treffen zum Boulespiel hinter dem Waisenhaus wird dieses Jahr erstmalig am 7.April um 17.00 Uhr stattfinden. Die Organisation hat dankenswerterweise Günter Kloth übernommen.
D-Dank: G. Nostadt dankt den Vorstandsmitgliedern für das engagierte Miteinander im Ehrenamt, das nicht als selbstverständlich angesehen werden kann. Auch in diesem Jahr war wieder intensiver Einsatz angesagt.
 G. Nostadt dankt an dieser Stelle auch den vielen stillen Helfern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Besonders gedankt wurde der Günterstaler Jugend, die immer wieder tatkräftig bei Aktionen hilft. Auch dem Redaktionsteam des „Günterstaler

Tor“ wird für ihren wertvollen Einsatz gedankt. Mit einem besonderen Gruß wird Gisela Ruf gedankt für 25 Jahre Engagement als stellvertretende Vorsitzende nach 4 Jahren Beisitzertätigkeit und Norbert Stalter für 25 Jahre Vorstandarbeit, davon 10 Jahre als Beisitzer und 15 Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Ein Beweis für das Interesse an Günterstal und der Arbeit des Ortsvereins wird in der Spendenbereitschaft gesehen. Gedankt wird allen Spendern, die mit Beträgen von 50.-€ bis 2000.-€ viele Projekte möglich gemacht haben.

- F-Ehemaliges Forstl. Versuchsgelände**: Die Bauarbeiten an der südlichen Schauinslandstraße gehen dem Ende entgegen. Die Häuser sind jedoch noch nicht alle verkauft. „Gut Geld will Weile haben“ - so ein passender Spruch.
- F- „Freiburg packt an“**: Bei der Pflanzaktion an den Baumscheiben haben sich besonders die Jugendlichen sehr engagiert. Dafür erhalten sie eine Urkunde der Stadt Freiburg, die N.Stalter an sie weiterleiten wird.
- G- Grünzäsur an den Matthiasmatten**:
Vorstandsmitglied W.von Kalckreuth berichtet, dass nach Eingaben erreicht werden konnte, dass die bisherige „graue“ Fläche in die Grünzäsur aufgenommen wurde, nachdem der Ortsverein und mehrere Privatleute sehr aufmerksam auf eine offene Fläche im Plan reagierten.
- H-Historisch**: Die Arbeiten zur Sanierung des Wegkreuzes an der Breitmatte und des Brunnens am Klosterplatz sind abgeschlossen. Ebenso sind die aufgestellten Poller ein schöner und wirkungsvoller Schutz für die Fiale.
- H -Hochwasserschutz**: Ein Ausblick auf die derzeitigen Planungen zeigt Lösungen auf Horbener Gebiet und eine geplante Kapazitätserweiterung der Breitmatten durch Erhöhung der Wälle auf 4m. Durch Pflege des Bohrerbaches wird ebenfalls





Kühler Krug
Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Täglich

- ◆ Frischer Markgräfler Stangenspargel mit verschiedenen Beilagen
- ◆ Reichhaltiges Fischangebot
- ◆ Leichte Gerichte für die Sommerzeit

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.
Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.

79100 Freiburg-Günterstal • Torplatz 1 • 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

dem Hochwasserschutz Rechnung getragen. Die durchgeführte Ausdünnung reicht noch nicht aus und wird weiter eingefordert.

M- Mitgliedschaft und Engagement des OV: M. Schättgen informiert über die Angebote des Aboretumsvereins (Hinweis auf angebotenen Führungen im Sommer) und die im Ort befindliche Einrichtung „Haus Vogelsang“ (Hinweis auf Tag der offenen Tür am 12.10.2016).

G.Ruf informiert über Mitarbeit in der AFB (Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine) und im Lorettobad- Verein und gibt Hinweis auf geplante Konzerte im Lorettobad am 9.7 / 23.7./ 30.7, deren Erlös das Bad unterstützen soll.

S- Spielplatz Swetlana-Geier-Straße: Auf dem Spielplatz wurde eine Haselmaus Skulptur (Spende) aufgestellt.

ST- Straßenschilder: Auf Initiative des OV wurden einige Straßenschilder mit zusätzlichen Herkunftserklärungen ergänzt. In der Homepage des OV ist eine Liste der Straßennamen nachzulesen.

V-Verschattung: Verstärkt wurde durch Fällarbeiten der Verschattung Günterstals begegnet. Es wird aber sicher auch weiterhin ein Thema bleiben.

V -Verkehrsberuhigung und Veränderungen:Das Thema Verkehrsberuhigung wird den Vorstand in nächster Zeit schwerpunktmäßig beschäftigen. Besondere Problemstellen sind dabei Wiesenweg, Riedbergstraße und Dorfstraße. Die ersten Schritte sind in einem Vor-Ort-Termin angestoßen worden.

W-Wasser: K.Hockenjos berichtet über die gute Wasserversorgung Günterstals. In der Homepage des OV sind die Informationen nachzulesen.

W-Windkraft: Information über die geplante Änderung des Nutzungsplans, die eine zusätzliche Aufstellung von Windrädern ermöglichen soll. Zu gegebener Zeit wird der OV darüber informiert und eine Stellungnahme eingeholt.

W- Straßenbahnweiche vor dem Tor: Nach Gesprächen mit den zuständigen Fachleuten der VAG zeichnete sich eine wirksame Lösung zur Reduzierung der Lautstärke erst in einigen Jahren ab. Es konnten jedoch kurzfristig Verbesserungen erreicht werden.

Top 5: Kassenbericht

Angelika Müller trägt den Geschäftsbericht des Ortsvereins vor und erläutert die Bewegungen des vergangenen Jahres.

Top 6: Kassenprüfungsbericht:

Der Prüfungsbericht über die Kassenprüfung am 24. Februar 2016 durch Beate Buck und Holm Vogt wurde von Herrn Vogt vorgetragen. Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Top 7: Entlastung der Kassensführerin und des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Top 8: Antrag In einem vorliegenden Antrag wird um Erweiterung und Überdachung der Fahrradabstellplätzen an der Endhaltestelle gebeten. Der Vorstand wird sich mit dem Thema befassen.

Anfragen / Bitten / Hinweise:

1. Das Kopfsteinpflaster vor dem Tor ist beim Befahren recht laut. - Eine Änderung ist nicht zu erreichen, da dieses Pflaster gewollt und gestalterisch vorgegeben ist.
2. Es wird gebeten, dass sich der OV mit dem durchgeführten Baumpflegeschnitt an der Schaulandstraße beschäftigt. Dies wird Thema der nächsten Sitzung sein.
3. Bitte zur Verwendung einer besseren Blumenamen- Mischung am Wiesenweg. Möglicherweise hat auch das schlechte Wetter ein schöneres Blumenbild verhindert.
4. Auf Nachfragen wird mitgeteilt, dass zukünftig eine Kindertagesstätte die Räume im ehemaligen Cafe Hornstein nutzen wird.
5. Das Haus neben der Tankstelle wurde veräußert. Es erfolgt dort zukünftig die Unterbringung einer Gruppe unbegleiteter jugendlicher Flüchtlinge. Der OV wird Kontakt aufnehmen.

Top 9: Für die Besetzung des vakanten **Beisitzeramtes** im Vorstand konnte Martin Ilg gewonnen werden.

Ende der Veranstaltung : 21.50 Uhr

Protokoll : / 31.3.2016

Brigitte Preugschat
(Schriftführerin)

Gerd Nostadt
(Vorsitzender)



Gerne behandle ich Sie auch zu Hause, im Krankenhaus oder in anderen Pflegeeinrichtungen.

Gabriele Gutsell
fubpflege

Termine nach Vereinbarung

Schauslandstr. 76
79100 Freiburg Günterstal

tel.: 0761-458 72 970
email: gabigutsell@web.de

5. April: Hochfest des Heimgangs unseres hl. Vaters Benedikt

Dienstag, 5. April 2016

9.15 Uhr Choralamt vom Hochfest.

Am Abend dann: 16.30 Uhr

Vesper vom Hochfest mit Einführung von Sr. Magdalena Löffler als neue Priorin vom Kloster

St. Lioba durch Weihbischof Dr. Michael Gerber.



Sr. Magdalena

Am 4. Januar 2016 wurde mir durch die Wahl der Mitschwestern das Amt der Priorin anvertraut. Im Unterschied zum hl. Vater musste man mich nicht aus fernen Landen herbeiholen, sondern die Schwestern erleben mich seit 25 Jahren hier im Mutterhaus.

Ebenso stand meine Wiege auch in der Nähe des Klosters, nämlich in Heitersheim im Markgräflerland, wo ich im Januar 1956 geboren wurde. Als Wirts- und Winzertochter wuchs ich mit fünf Geschwistern in einer großen Familie auf, und Arbeit und Gastfreundschaft waren mir von Kind an vertraut. Durch religiöse Gruppenarbeit und Kirchenchor war ich stark geprägt vom katholischen Brauchtum. Während der Bürokauffrau-, Krankenpflege- und Fachschwester Ausbildung in Psychiatrie in Mannheim pflegte ich auch einige Hobbys, wobei mich die geistliche Chormusik stark inspirierte.

So trat ich nach 10-jähriger Berufserfahrung in St. Lioba ein. Nach Postulat und Noviziat kam ich 1985 nach Villingen ins Altenheim St. Lioba, wo zunächst überwiegend betreutes Wohnen angeboten wurde. Da das Krankheitsbild „Multifaktorielle Erkrankung mit Demenz“ in hohem Maße zunahm, verwandelte sich das Altenheim in ein vollständiges Pflegeheim.

Wo bisher eine Pflegestation ausreichte, musste auch für die andern vier Stationen Pflegepersonal angestellt werden, deren Einteilung mir oblag. In der Altenpflegeschule unter-

richtete ich 5 Jahre lang das Fach „Pflege der alten Menschen“ und besonders Umgang mit „psychisch Erkrankten“. Dies verlangte auch von mir viel Basisarbeit, weil es bislang nur wenig Konzepte gab. Doch die Schüler unterstützten mich dabei und durch die vielen Praktikanten im Haus konnten wir einiges verwirklichen.

Zur Vorbereitung auf die ewige Profess kam ich schon früher ins Mutterhaus zurück, da auch hier durch Erkrankungen ein Pflegenotstand aufgetreten war. Doch die Arbeit mit den alten Schwestern wurde mein Herzensanliegen. P. Athanasius aus Trier fasste es einmal so zusammen:

Das sind die fünf Dinge, von denen man sagt: Sie sind die großen Aufgaben des betagten Menschen, und wir können ihm nur dabei helfen:

1. Die Darbringung der Schwäche und der täglichen Bedrängnisse
2. Die Fürbitte
3. Die Heilung der Vergangenheit
4. Zeugnis der Sehnsucht
5. Annahme des Weges der Gemeinschaft
6. Das ist etwas, das man leicht vergisst – nämlich: Die Einladung zur Güte. Der ältere Mensch hat die Aufgabe der Erweckung der Güte im andern.

Da im Mutterhaus die Pflegebedürftigkeit der Schwestern zunahm, wurden die beiden Wohnbereiche auch mit Personal aufgestockt. Mit dem Neubau des Pflgetraktes wurde der große Mutterhauskonvent getrennt und ich wurde Oberin für die Wohnbereiche des betreuten Konvents. Dabei ist





Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht 



Nählädele

G. Lorenz
 Schauinslandstr. 27
 79100 Freiburg-Günterstal
 Telefon 0761/70 06 75
 Mobil 0170/21 23 02 3

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

mir ein Satz von Albert Camus wichtig geworden: „Seine Grundsätze sollte man für die wenigen Augenblicke in seinem Leben aufsparen, in denen es auf Grundsätze ankommt. Für das meiste genügt ein wenig Barmherzigkeit.“ Dies bewegt mich nicht erst, seitdem das „Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen wurde, sondern ich versuchte, es in der Pflege hilfsbedürftiger Menschen zu verwirklichen.

Neben dieser Arbeit war mir die Pflege des Gemeinschaftslebens, der Liturgie, (mit Psalmgebet, gregorianischen Choral, Meditation, Lesung), sowie andere Hobbys wie Bergwandern, meditatives Tanzen, Kunst, Filme und Museumsbesuche ein guter Ausgleich. Ab Februar 2013 war ich auch Subpriorin, so dass mir einige Leitungsaufgaben nicht mehr fremd sind.

Nun möchte ich „IHN“, den Herrn und Meister bitten, dass ER mir die Kraft schenken möge und mich in meinem neuen Amt begleitet.

In diesem Sinne grüße ich Sie

Sr. Magdalena Löffler OSB

Liebe Günterstäler,

Unsere alten Tannen um das Haus Vogelsang herum sind weg!

Im Spätsommer letzten Jahres haben wir uns dazu entschlossen, nachdem das jährliche Gutachten dazu geraten hat.

Seither ist es bei uns im Wohnheim deutlich heller geworden und das Haus ist gut sichtbar von der Straße aus. Zudem sind nun die Nachbarn beruhigter, wenn der Wind ums Haus bläst. Die Sorgen, dass die Bäume umstürzen könnten, sind beseitigt.

Obwohl uns die jährlichen Gutachten bestätigt haben, dass die Tannen bleiben können, haben wir uns vor einiger Zeit entschlossen, unser Logo vom Haus Vogelsang ohne die Tannen zu gestalten.

Als hätten wir das geahnt....

Übrigens, unsere neu gestaltete Homepage (mit Logo ohne Tannen) gibt einen Einblick in unsere Konzeption und unsere Arbeit. Wenn Sie Lust haben:

www.haus-vogelsang.com

Therapeutisches Wohnheim



„3-4 Zimmerwohnung zu mieten gesucht“

Angebote bitte an: Verwaltung Haus Vogelsang
Engesserstr. 3 • 79108 Freiburg
Herrn P. Martschuk,
Tel. 0761/2 02 00 14 oder 2 94 35
e-Mail: Verwaltung@Haus-Vogelsang.com

Auch im Neuen Jahr gibt es wieder verschiedenen Projekte bei uns – unser beliebtes Sommerfest im Juli mit Musik und Programm im Garten der Villa, im Herbst laden wir wieder zur Weltwoche seelischer Gesundheit ins Haus Vogelsang ein - Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben – unsere vielen Informationsveranstaltungen – Termine auf der Homepage ersichtlich, viele Ausflüge und Unternehmungen und und und. Aber davor haben wir noch ein Projekt (welches bereits stattgefunden hat, wenn Sie diesen Artikel lesen), was es bislang noch nicht gab:

Wir haben uns entschlossen, beim Freiburg Marathon mitzumachen. Sei es beim Laufen selbst oder beim Unterstützen der Läufer.



Ab Januar gibt es einen Lauftreff um 15.30 Uhr immer dienstags, Start Haus Vogelsang, Strecke ca. 5 km – wenn Sie also kleinere oder größere Lauftrüppchen am Dienstag um diese Uhrzeit sehen, wissen Sie: das sind die Vogelsängler, die trainieren.

Am 03.04. steigt dann der Marathon in Freiburg, wir werden evtl. 2 Staffeln laufen (1 Staffel 2x14, 2x7 km) – zu erkennen sind wir an unseren eigens dafür gedruckten T-Shirts mit unseren beliebten Vögelchen als Motiv!

Wir sind gespannt und werden in einer der nächsten Ausgaben des Günterstäler Tor darüber berichten.

Viele Grüße aus dem Vogelsang

Petra Reuter
(Heimleiterin) mit Team

Winter ade - ade?

Nachdem ein hierzulande zu trockener Herbst so lange das Sagen, d.h. auch die dunklen Monate in der Hand hatte – mit Sonnenschein und Temperaturen, die die Textilbranche schier verzweifeln ließen, hat niemand mehr an Winter gedacht. Doch der an sich sehr ersehnte Regen kam, dicht gefolgt von Schnee und Eis. Jubel bei allen Wintersportbegeisterten, bedenkliche Mienen bei sturzgefährdeten Senioren. Ganz wunderbar die frische reine Luft, die natürlich kein Gipsbein o.ä. kompensieren, die Beule am Auto und den zerborstenen Apfelbaum ungeschehen machen kann!

Nur ein Intermezzo? Aber mit allen Prognosen ist das so eine Sache: Sicher ist gar nichts! Und flugs kommen der Temperatursturz, Kopfweh, Sturm, der wieder viel Unheil anrichtet, Schnee, der den Autos weiße Kappen und auch uns hier in der Niederung im Nu ein neues Winteroutfit verpasst. Vermutlich (hoffentlich?) sehr vorübergehend – aber man ist mal wieder verunsichert.

Hoch oben in der Krone einer Linde (in meiner Sichtweite) ist ein Krähenest zwischen schlanken, aber offenbar windfesten Ästen verankert und während ältere Äste zuhauf brechen und zu Boden gehen, hält dieses Nest schon Jahr und Tag die Stellung – nicht immer besetzt, soweit man das dann bei schützendem, blickdichten Laub sehen kann – aber dieser „Winter“ hat wohl auch in der Vogelwelt für Verwirrung gesorgt. Als die Lüfte so verführerisch lind waren, kamen schon (u.a.) Krähen auf Wohnungssuche vorbei und eine hatte sich wohl bereits entschieden. Schwer zu sagen, ob es wirklich immer derselbe Vogel war, jedenfalls wurde dann offenbar Frühjahrsputz gemacht, allerlei aus dem Nest geworfen, was nicht brauchbar war und – gut zu sehen – kam es nur zu bald zu Querelen um den Besitz: Konkurrenten tauchten auf, lautstarke Auseinandersetzungen folgten, der jeweilige neue „Anwärter“ bekam ordentliche Senge, bis er aus dem Feld geschlagen war. Die schwarze „Tracht“ sorgt natürlich (auf die Ferne) für Anonymität, aber da das Spiel sich tagelang wiederholt hat.....

Tja, und nun darf man wieder spekulieren: Wer siegt? Der Schneesturm oder die Frühlingssonne, Krähe 1 oder 2 oder.....

wie unsicher und abwechslungsreich ist doch das Leben!

Ingeborg Zeh

Forstwirt sucht kleines Haus zum Kauf oder 2-3 Zimmer Wohnung zur Miete (Beamter, Nichtraucher). Angebote bitte unter Telefon: 290 94 99. Bitte Nummer angeben, rufe zurück. email: JMFRneu@web.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
ANDREA CHRISTINE PETERSEN-BARAN

Maximilian-Kolbe-Weg 1 · 79100 Freiburg-Günterstal ·
E-mail: andreabaran@gmx.de · Tel.: 0761 290 410

TERMINE NACH VEREINBARUNG

THERAPIESCHWERPUNKTE SPRACHSTÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN
MYOFUNKTIONELLE STÖRUNGEN BEI ZAHNFEHLSTELLUNGEN

PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS · VAG HALTESTELLE LINIE 2



SCHULE GÜNTERSTAL



Liebe Günterstäler,

unsere Schule im Ort hat sich zu einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung modifiziert. Das SBBZ Schule Günterstal gehört zu den ersten Schulen in Baden-Württemberg, die Kindern und Jugendlichen mit Handicaps (damals sogenannte „geistige Behinderung“) beschult haben.

Am Samstag, 9.7.2016 wollen wir das 50-jährige Schuljubiläum im Rahmen des diesjährigen Dorfhocks feiern.

Wir planen eine Reihe von attraktiven Angeboten für Groß und Klein auf dem Schulhof und im Schulhaus, u.a. mit Tombola und Versteigerung. Abends spielt die Band GötzMoritz auf dem Torplatz. Es soll ein buntes Fest des gemeinsamen Miteinanders werden.

Hierzu laden wir Sie jetzt schon ein und bitten Sie, sich den Termin vorzumerken.

Dr. Annette Spohd Schulleiterin

Krabbeltreff Liebfrauen Kleinkinder willkommen !

Gäbe es nicht eine Möglichkeit, Kontakte zwischen den vielen Kleinsten und ihren Eltern in Günterstal zu schaffen und zu fördern? Das war die Frage, die schließlich dazu führte, dass sich seit Januar mit Unterstützung der Gemeinde Liebfrauen ein offener Krabbeltreff gebildet hat. Seitdem ist das Arkadenzimmer in der Regionalstelle einmal wöchentlich für Kinder bis 3 Jahre (ältere Geschwister können selbstverständlich mitkommen) und ihre Eltern offen. Viele Spielsachen wurden vom Kloster Lioba zur Verfügung gestellt, andere Dinge wurden neu angeschafft.



Es gibt kein festes Programm, sondern die Kinder können spontan und frei entscheiden, womit und mit wem sie sich beschäftigen wollen.

Und keine Sorge: dabei kommt keine Minute Langeweile auf! Entsprechend haben die Erwachsenen währenddessen Gelegenheit, sich und die anderen Kinder bei einer gemütlichen Tasse Tee oder Kaffee in ungezwungenem Rahmen kennenzulernen.

Es ist schön, dass mittlerweile einige Kinder ganz regelmäßig kommen und andere in größeren Abständen immer wieder mal vorbeischauen - der Krabbeltreff ist nicht als geschlossene Gruppe gedacht, sondern als offener Raum für Kontakte und Austausch. Jeder ist willkommen, jeder darf auch einfach nur mal reinschnuppern: mittwochs ab 15.30 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns über neue und altbekannte Gesichter!

Katrin Bühner, Christiane Hellbusch, Elisabeth Ilg, Verena Naab, Nina Schlabach

Infos bei Elisabeth Ilg unter elisabeth.ilg@email.de



**Wir bringen Ihnen
den Genuss ins Haus!**

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Auch für Diäten

**Kennenlern-Angebot
3 x Menügenuss für
nur 5,49 € pro Menü.
Jetzt bestellen!**

Im Auftrag von

Tel. 0761 290 990 87

Kur + Reha GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstr. 305 · 48432 Rheine

**Steuerberatung hat ein
neues Gesicht in Günterstal!**



- ☞ Laufende Steuerberatung und Steuererklärung (EST, USt, KöSt, GewSt, ErbSt)
- ☞ Analyse und Optimierung Ihrer Steuersituation mit Fokus auf Familien- und Lebenspartnersituation
- ☞ Steuergestaltungsberatung
- ☞ Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Finanzämtern und vor Finanzgerichten

Christoph Koch

Finanzierung · Steuern · Unternehmensberatung

Maximilian-Kolbe-Weg 5 · 79100 Freiburg / Günterstal
Tel: +49 (0)761 28 56 26 51 · Mail: christoph.koch@christophkoch.eu
Persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.

Auch im Internet unter: www.christophkoch.eu

Informationen aus dem Gemeindefestteam Liebfrauen

Einladung zum Sommerfest Liebfrauen

Am Sonntag, 5. Juni findet in Günterstal wieder das alljährliche Sommerfest der Gemeinde Liebfrauen statt. Wir starten um 9.30h mit einem festlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Anschließend laden wir Sie herzlich ein in den Innenhof des Kindergartens direkt neben der Kirche. Wir bieten Ihnen Leckerer vom Grill und ein Salatbuffet, Musik und Spiele für große und kleine Gäste sowie eine gemütliche Kaffee- und Kuchenstube. Um 17.00h werden wir zum fröhlich-bunten Ausklang Luftballons steigen lassen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder zahlreiche Gäste aus Günterstal und darüber hinaus begrüßen dürfen.



Ein detailliertes Programm zum Fest wird kurz vorher im Schaukasten am Gemeindehaus ausgehängt werden.

Kurzfakten: Sonntag, 5. Juni 2016, 9.30h Gottesdienst in Liebfrauen. Ab ca. 11.00h bis 17.00h Fest im Innenhof des Kindergartens Liebfrauen

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Gemeindefestteam Liebfrauen Elisabeth Ilg
gemeindefestteam-lf@kath-wiehre-guenterstal.de



Evangelische
Stadtmission
Freiburg e.V.

Holzwerkstatt
für Qualifikation und Wiedereingliederung

Schreinerei: Möbel- und Innenausbau, Serienprodukte und Restauration

Dienstleistungen: Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Umzugshilfen, Transporte, Dienstleistungen für ältere Menschen

Secondhandladen hand2hand: Möbel, Geschirr, Deko, Nostalgisches, Bücher, Kleidung

Oltmannsstraße 30 79100 Freiburg
holzwerkstatt@stadtmission-freiburg.de
Tel 0761/40 99 72 holzwerkstatt-freiburg.de



Kirchenchor Liebfrauen hat neuen Vorstand gewählt

Nachdem Werner Eickhoff-Maschitzky sein Amt als Vorstand des Kirchenchores Günterstal erfolgreich und zur Zufriedenheit aller und hervorragend geleisteter Arbeit zur Verfügung gestellt hatte, galt es in der Generalversammlung im Januar, die Nachfolge zu regeln. Man einigte sich schließlich einstimmig darauf, die Arbeit auf 2 Schultern zu verteilen und geht nun mit einer „Doppelspitze“ in die kommenden Jahre. Diese wird gebildet von Simone Maier-Rupp und Thomas Fischer.

Simone Maier-Rupp

Ich lebe seit 1987 in Freiburg, habe vier erwachsene Kinder und wohne seit Ende 2010 mit meiner Familie in Günterstal. Hier leite ich den Waldkindergarten Günterstal. Seit meiner Kindheit, die ich in Oberhessen verbrachte, singe ich mit großer Begeisterung in Chören. Viele Jahre war ich dem Madrigalchor der Katholischen Hochschulgemeinde in Freiburg verbunden und bin Mitglied eines Kammerchores, der jährlich in Projektarbeit A-Capella-Programme erarbeitet.

2013 suchte der Kirchenchor Liebfrauen Unterstützung für das Weihnachtskonzert. Das war für mich der Anlass, in den Chor als Altistin hineinzuschnuppern und Bekanntschaft mit den Günterstaler Sängern und Sängerinnen zu machen. Aus einem kurzen Weihnachtschorprojekt wurde schnell eine regelmäßige Probenteilnahme. Mir gefällt es, vor Ort mit den Menschen regelmäßig in Kontakt zu sein und dabei einen Teil des kulturellen und kirchlichen Lebens in Günterstal mitgestalten zu können. Ich habe mich gefreut, als ich gefragt wurde, im Vorstand mitzuarbeiten und übernehme gern zusammen mit Thomas Fischer diese Aufgabe.



Thomas Fischer

Jahrgang 1948, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, wohnt seit August 2012 nach Beendigung seiner Dienstzeit als Grundschulrektor in einem 2000-Seelen-Dorf im nördlichen Ortenaukreis in Freiburg-Günterstal. Bereits kurz nach seinem Umzug in die Stadt, in deren Stadtteil Wiehre er aufgewachsen war und bis zu seinem 18. Lebensjahr gewohnt hatte, schloss er sich dem hiesigen Kirchenchor an. Einerseits, um sich in seinem neuen

Lebensumfeld sozial möglichst schnell zu integrieren, andererseits aber auch, um im Ruhestand mit der Ausübung des aktiven Chorgesangs sein Leben mit bisher nicht gemachten Erfahrungen auf dem Gebiet der Musik –genauer gesagt der Kirchenmusik – zu bereichern. Er ergänzt den Chor in der Tenorstimme, nimmt gerne und regelmäßig an den Proben teil und schätzt neben dem anspruchsvollen musikalischen Niveau des Chores vor allem das angenehme menschliche Miteinander der Chormitglieder und des Dirigenten. So war es für ihn auch keine Frage, sich zusammen mit Simone Maier-Rupp der an ihn herangetragenen Aufgabe zu stellen.

Interview mit Herrn Hattemer Gründungsmitglied des Vereins Günterstaler Wiesen e.V.

Sehr geehrter Herr Hattemer, wann wurde der Verein Günterstaler Wiesen e.V. gegründet?

Die konstituierende Sitzung hat am 3.3.2015 stattgefunden. Kurze Zeit später wurde der Verein dann im Vereinsregister beim Amtsgericht Freiburg unter VR 701069 eingetragen.

Der Verein ist gemeinnützig.

Wer waren die Gründungsmitglieder?

Prof. Dr. Gottfried Schramm
Dr. Matthias Hattemer
Jürgen Bolder
Klaus Scheuber

NEUERÖFFNUNG



PRAXIS
Dr. Birgit Weissenrieder
Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin



Privatärztliche Kinderarztpraxis in der Wiehre.

- Naturheilverfahren
- zertifizierte Asthma- und Neurodermitis-Trainerin
- keine / minimale Wartezeiten (kein Wartezimmer!)
- Jugendsprechstunde in eigenem Jugendsprechzimmer
- gute Parkmöglichkeiten

Dr. Birgit Weissenrieder · Maximilianstraße 34
79100 Freiburg · Telefon +49 (0)761 881 496 83
praxis@dr-weissenrieder.de · www.dr-weissenrieder.de

Erin Catharine Clement
Johannes Korthaus
Christiane Weber

Was möchte der Verein bewirken?

Wir planen einen Rundweg um die Günterstaler Wiese, und das bestehende Wegesystem soll mit insgesamt 12 Stationen erweitert werden.

Die Stationen erfüllen mehrere Funktionen: Zum einen soll Wissenswertes rund um die Orte dieser Wiese vermittelt werden - sei es aus der Natur oder der überaus interessanten Geschichte. Einige der geplanten Stationen befinden sich bereits jetzt in der Hand von Institutionen oder Arbeitsgruppen (Waldhaus; "Arboretum"), die in das Gesamtkonzept eingebunden werden. Die Tafeln mit den Geschichten sollen nicht belehren, sondern spielerisch oder unterhaltsam auf bestimmte Aspekte aus Natur und Geschichte aufmerksam machen.

Zum zweiten soll der Spaziergänger hier Ruhe finden und die sich ihm bietende Aussicht genießen. Ein besonderes Sitz- bzw. Liege-Element soll ihm dazu die Möglichkeit geben.

Sind die Vorhaben schon von der Stadt genehmigt?

Die Stadt ist über unsere Initiative schon früh von unserem Vorhaben informiert worden. Die Genehmigung einzelner Maßnahmen wird erst dann möglich und erforderlich sein, wenn die Planung weiter vorangeschritten ist.

Streben Sie auch Kooperationen mit anderen Institutionen an? Ist es zum Beispiel geplant, dass Schüler der Günterstaler Schule oder Bewohner des Hauses Vogelsang eine der Bänke bauen oder gestalten?

Kooperation mit anderen Institutionen sind uns sehr willkommen. Insbesondere dann, wenn sie eine direkte Brücke zu ortsansässigen Institutionen schlägt.

Bislang kenne ich noch die ortsansässigen Institutionen wie zum Beispiel im Haus Vogelsang zu wenig. Wir versuchen nach und nach, über die Ortsvereine solche Institutionen näher kennen zu lernen und wären froh, wenn sie

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

Einfach ALLES?

- Altbauanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel-/ Schwammabeseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gips-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...

...Einfach Alles!



Hopp+Hofmann

FR - Oltmannsstr.11 · Tel. 0761/45997-0

www.hopp-hofmann.de

sich möglichst viele an diesem Projekt beteiligen werden.

Denken Sie, dass die Günterstaler Wiesen durch die Initiativen des Vereins besser vor einem möglichen Bauvorhaben geschützt sind?

Es ist nicht unser erklärtes Ziel, mögliche Bauvorhaben auf den Günterstaler Wiesen zu verhindern. Was wir wollen ist: Den Nutzen dieser Flächen mit ihrem ganz besonderen Reiz für die Bevölkerung zu erhöhen, die Wiesen ökologisch aufzuwerten und sie mit einem Rundweg für Spaziergänger interessanter zu machen. Ein solches Konzept bedingt, dass die Wiesen nicht bebaut werden.

Wie kann man dem Verein beitreten?

Solange unsere Webseite noch nicht aktiv und freigeschaltet ist, können Beitrittserklärungen nur über E-Mail angefordert werden unter

info@guenterstaelerwiesen.de

Im Namen der Redaktion des Güntertaler Tors bedanke ich mich herzlich für das Gespräch.

Das Interview führte Anna Henniges.

Aus dem Stadtwald-Arboretum / Freiburg-Günterstal

Einheimische Baumarten

(Die Wildbirne) Baum des Jahres 1998



Die Birnen des Herrn Ribbeck

Als Theodor Fontane 1889 seine Ballade vom segensreichen Birnbaum schrieb, hatte er sicher nicht die ursprüngliche Wildbirne (*Pyrus communis* L.), einen kleinen, struppigen Baum mit dornigen Zweigen, vor Augen.

Die Wildbirne hat einen hohen ökologischen Nutzen:

Ihre Blüten sind ein Magnet für Insekten, ihre Früchte schmecken zahlreichen Wildtieren. In der Heilkunde wurde Wildbirne gegen Gicht und Zahnschmerzen verabreicht. Ein Tee aus Birnbaumblüten soll gegen Nierenbeckenentzündungen geholfen haben.

Echtes Wildbirnenholz ist eine Rarität. Es ist unter Liebhabern sehr begehrt und wird als Ebenholzimitat oder für Schnitz- und Tischlerarbeiten verwendet.

In Notzeiten gewann man Speiseöl aus Birnenkernen.

Quelle: Forstamt

Kalte Füße !

Am Sonntag, 16.03.2016, war es wieder einmal soweit. Die Landtagswahlen fanden statt, in Günterstal wurde in der Turnhalle gewählt. In der "eiskalten" Turnhalle um genau zu sein. Ich war bei der ersten Schicht, von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr dabei. Das Wahllokal war noch nicht lange geöffnet, da waren schon die Hände klamm, von den Beinen und Füßen ganz zu schweigen. Selbst der mitgebrachte Tee oder Kaffee, konnte nicht allzu viel ausrichten. Rettung nahte in Form des Hausmeisters, der zwar noch nicht lange im Amt, aber doch sehr viel Herz zeigend, uns auf Anfrage gleich vier wärmende Decken brachte. Diese wurden schleunigst verteilt (in der 1. Schicht waren vier Frauen eingeteilt) und wärmten bis zur Ablösung fabelhaft. Auch die 2. Schicht ab 12.45 Uhr hat die Decken noch gut gebrauchen können, selbst als die Sonne ab und zu ihre Strahlen in die Turnhalle schickte. Lange Rede, kurzer Sinn.....

An dieser Stelle nochmals ein ganz dickes Lob an den Hausmeister der Schule Günterstal.

Sonja Jacobi

Holzschlägermatte
ANKOMMEN. EINKEHREN. WOHLFÜHLEN.

Am Schauinsland – direkt an der Rennstrecke
Für Motorräder auch Sa/So „von oben“ über Gießhübel (Münstertal) zu erreichen!

Di–So ab 11 Uhr geöffnet
12 – 21 Uhr warme Küche
Montag Ruhetag
(November – einschl. Februar:
Montag und Dienstag Ruhetag)

Schauinslandstraße 359, 79100 Freiburg
07602 . 92 09 140, www.holzschlaegermatte.de

**Klavierunterricht
inGünterstal**

AnnetteStiller
Klavierpädagogin

Klosterplatz9
79100Freiburg-Günterstal
Tel.:0761-702403
www.piano-stiller.de



Von Frühlings- und Vogelstimmen bis WaldHerbst –

Das neue Jahresprogramm der Stiftung WaldHaus Freiburg

26.000 Besucher und Besucherinnen konnte das WaldHaus Freiburg im vergangenen Jahr bei verschiedensten Gelegenheiten begrüßen. Dabei waren fast 4000 Schülerinnen und Schüler in 200 Schulveranstaltungen und 200 Kinder haben an den verschiedenen Ferienfreizeiten teilgenommen. Und schon 9000 Interessierte haben die Ausstellung „...und wenn der Wolf kommt? – Alte Mythen und neue Erfahrungen“ besucht.

Ab sofort liegt nun das neue Jahresprogramm im Waldhaus und in öffentlichen Einrichtungen bereit und steht zum Herunterladen auf der Homepage unter www.waldhaus-freiburg.de

Veranstaltungen zur Nachhaltigen Forstwirtschaft, viel Neues und Interessantes für Familien, kreative Angebote, Pilze und weiterhin der Wolf prägen das neue Angebot des Waldhauses.

Neben den bewährten Klassikern der Reihe „**Sonntagswerkstatt**“ können Familien in diesem Jahr ausprobieren, was ein Förster eigentlich so macht, sich auf eine detektivische „**Spurensuche im Wald**“ begeben oder lernen mit „Kompass und Karte den Wald zu erkunden“. Wer es noch praktischer möchte, meldet sich beim **Messerschnitzen** an, fällt beim **Handholzen** selbst einen Baum oder baut gar in Teamarbeit in den Herbstferien ein eigenes **Holz-Boot**. Für spontane Kurzbesucher gibt es neuerdings an einigen Sonntagen schöne **Work-**

shops ohne Anmeldung. Und das **Fräulein Brehm** bietet einmal im Monat jede Menge Vergnügliches und Wissenswertes zu vielen heimischen bedrohten Tierarten. Wer Canis lupus, Lynx lynx, Ursus arctos und Co schon gesehen hat, kann erfahren, wer sich hinter Hirundo rustica oder Cuculus canorus verbirgt. **Inhaber der Freiburger FamilienCard** können Fräulein Brehm und die Buchbindekurse sogar **gratis besuchen!**

Die in Kooperation mit dem Eine Welt Forum veranstaltete Reihe „Wälder der Welt“ nimmt Interessierte in diesem Jahr mit auf die Reise nach Frankreich (17. April) und Russland (20. November).

In den Sommer- und Herbstferien wird in den Ferienfreizeiten wieder jede Menge Spaß und Spiel für Kinder im Wald geboten.

Der beliebte „Holzrückttag“ findet in 2016 erstmals unter dem neuen Namen „**WaldHerbst**“ mit einem erweiterten Programm statt. Neben der Rückarbeit mit Pferden sind an dem herbstlichen Aktionstag für die ganze Familie in diesem Jahr auch moderne Holzernemaschinen im Einsatz zu sehen.

Neben den Kernthemen nachhaltige Forstwirtschaft sowie Holz- und Brennholzgewinnung widmet sich das WaldHaus außerdem mit zahlreichen Angeboten wie Fachexkursionen, einer **Baumpflanzaktion**, einem **Brennholz-Infoabend**, einem **Axtbau- und einem Handholzerkurs** bis hin zu einer Familientour zur praktischen Arbeit eines Försters.

Ein breites Angebot zum **Themenfeld Pilze** beinhaltet neben 3 Fortbildungen für Pilzcoaches bzw. Pilzsachverständige auch eine Pilzexkursion und Pilzberatungen.

Erstmals bietet der dem WaldHaus besonders verbundene **Holzkünstler Thomas Rees** zwei Workshops an. Neben weiteren Holzfach- und anderen kreativen Kursen präsentiert das WaldHaus im Themenbereich Wald und Natur außerdem zwei Kunstausstellungen und drei Konzerte.

Die beliebte **Ausstellung**

„... und wenn der Wolf kommt? –

Alte Mythen und neue Erfahrungen“ ist noch bis zum 11. September zu sehen.

Am 24. April gibt es in Kooperation mit der Musikschule Freiburg eine Konzertmatinee mit

„**Peter und der Wolf**“ von Sergej Prokofjew.

Das Waldhaus öffnet dienstags bis freitags 10 bis 17:00 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 17 Uhr.

Angebote für Schulklassen und Gruppen gibt es nach Absprache auch über die regulären Öffnungszeiten hinaus. Info unter Tel. 0761-89647710 oder www.waldhaus-freiburg.de.



Physiotherapie
Sabine Scheerer
Gesunderhaltung mit System

Hausbesuche in Günterstal und Horben

-Alle Kassen-

Telefon: 0761 – 38 47 19 6
Mobil: 0174 – 43 11 41 3

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Heiße Rolle
- Gangschule
- Sturzprophylaxe

Die Weiche vor dem Kühlen Krug, eine Lärmquelle vorläufig entschärft

Jeder, der im Umkreis von 200 m um den Kühlen Krug herum wohnt, kannte das laute Schlagen der Straßenbahnweiche direkt vor dem Kühlen Krug, wenn unsere Tram der Linie 2 von der Stadt kommend in die eingleisige Strecke Richtung Tor einfuhr. Da viele Anwohner durch diese Lärmspitzen gestört waren, hatte der Ortsverein das Thema erneut aufgegriffen. Eine Lärmmessung ergab einen Spitzenwert von 82,5 dB (A), somit etwa achtmal lauter als das Fahrgeräusch der Tram (51 dB).

Auf die entsprechende Eingabe bei der VAG wurde prompt reagiert. Beim Vorstand der VAG war das Problem schon lange bekannt. Es gab einen Ortstermin am 12.01.2016 mit dem Leiter der Instandhaltung Infrastruktur, Herrn Haas, und dem zuständigen Weichenmeister, Herrn Schöpflin. Dem Vorstand des OV wurde die Weiche ausführlich erklärt und deren Inneres demonstriert. Der eingebaute Standardstoßdämpfer lasse sich nicht anders einstellen, da sonst die Funktion der Weiche, die Sicherheit der Tram vor Entgleisung und die Steuerung der Ampelschaltung zur Verkehrsregelung gefährdet wären, hieß es zunächst.

Das Thema hatte den engagierten Fachleuten bei der

VAG aber offensichtlich keine Ruhe gelassen. Denn man veränderte an einem ausgebauten Weichenstellwerk die Einstellung und baute das veränderte Werk in Günterstal ein. Das Ergebnis ist frappant. Es macht nur noch leise „klack-klack“, wenn die Weiche von der Tram überfahren wird. Ob der Effekt vorhält, ist aber laut Herrn Schöpflin noch nicht sicher.

Ansonsten werde die VAG bei der etwa 2021 zu erwartenden umfassenden Sanierung der Gleisstrecke die jetzige mit Federkräften arbeitende Rückfallweiche in eine motorgetriebene Weiche umbauen. Eine motorgetriebene Weiche verursacht keine nennenswerten Lärmspitzen. Es handelt sich aber um eine aufwändige Investition, da dann zusätzlich die gesamte Ampelsteuerung für Tram und Autoverkehr neu eingerichtet und amtlich neu genehmigt werden muss.

Wolfgang von Kalckreuth

Termine in Günterstal

20. Mai 2016 um 20.00 Uhr Liebfrauenkirche
Brass Concert l' OCTUOR de CUIVRES d' ALSACE
Werke der Renaissance bis zur Gegenwart (Spiritual) und


18.06.2016 um 19.30 Uhr Kloster Lioba
20 Jahre JAK Konzerte / Freiburger SPIELEYT!

„Klasse statt Masse“

Ob Miet- oder Kaufobjekte, Wohnungen, Villen und Grundstücke oder Mehrfamilienhäuser im privaten wie im gewerblichen Bereich – Bianca Guzzoni steht Ihnen mit langjähriger Erfahrung, Offenheit und Loyalität zu Seite.
Als Einzelkämpferin besticht sie durch ihre Flexibilität und Vertrauenswürdigkeit und bietet Käufern sowie Verkäufern ein langjährig erprobtes Netz aus Gutachtern, Sachverständigen, Architekten, Anwälten und weiteren Dienstleistern.

Guzzoni Immobilien
Bianca Guzzoni
www.guzzoni-immobilien.com
Heubuck 15
79299 Hörben
T: +49 (761) 29 93 94





Daniela Boresch & Stefan Graf
Physiotherapie

TAG DER OFFENEN TÜR - Physiotherapie Günterstal
Wir laden Sie am Samstag, den 28.05.2016 in der Zeit von 15-18 Uhr herzlich in unsere Praxis ein!
Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich in entspannter Atmosphäre bei einem sommerlichen Getränk über unsere Angebote. Es erwartet Sie ein kleines Nachmittagsprogramm. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Daniela Boresch, Stefan Graf und Team

- Physiotherapie, auch Hausbesuche
- Lymphdrainage + Kompressionstherapie / Beratung
- Manuelle Therapie
- Triggerpunkt / Myofasciale Schmerztherapie
- Klassische Massage
- Dorn-Massage-Therapie und Hot Stone
- Klangbehandlungen, auch für Babys
- Shiatsu, Osteopathie
- Naturmoor- und Bienenwaxspackungen
- Verschiedene Gruppenangebote

Physiotherapie Günterstal 0761 / 29 27 631
Schauinslandstraße 20 a, 79100 Freiburg

Männergruppe Günterstal 2016

Stand: 30.03.2016

Termin	Thema (Ort)	verantwortlich:
Montag, 25. April 20:00 h	Weinprobe Jesuitenschloß mit Frauen und Freunden	G. Kloth
Sonntag, 29. Mai	Tagesfahrt Botanische Gärten Lahr – Gengenbach – Rust	U. Deil
Samstag, 18. Juni 15.00 h	Arboretum Rundgang mit Herrn Nimsch Treffpunkt Waldhaus, Wonnhalde mit Frauen und Freunden	G. Buchholz
Montag 04. Juli 18.00	Lebensweg St. Ulrich Treffpunkt Diözesanstelle	N. Stalter
Montag, 01. August 18:00 h	Abendwanderung mit Einkehr	S. Diener
Montag, 19. Sept. 18:30 h	Friedhof Günterstal, Führung mit Frauen und Freunden	G. Hammer
Montag 17. Okt. 20:00 h	Offen	
Montag, 07. Nov. 20:00 h	Filmabend in der Diözesanstelle „Wie im Himmel“	A. Mähler
Montag, 5. Dez. 20:00 h	Gemeinsames Abendessen und Jahresplanung 2017 (Kühler Krug; Nebenraum)	G. Eiche

**Austausch, Begegnung, Gemeindeverbundenheit,
Geselligkeit, Gespräche und Kennenlernen stehen im Mittelpunkt.**

Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos: gerhard.eiche@gmx.de

Wir bieten den kompletten Service.

...vom Entwurf bis zum fertigen Produkt

Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Beschriftungen
Weiterverarbeitung



Dorfstraße 14/1 • 79350 Sexau
Telefon 07641/2344 • Telefax 07641/51104
wieberdruck@t-online.de

Programm für die Gemeindenachmittage der Liebfrauenpfarrei Günterstal Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal Juni - Dezember 2016

Donnerstag, 02. Juni

Müllmuseum Wallbach/Bad Säckingen und St. Gordian Kirche in Rickenbach Fam. Thomann begleitet uns durch das Müllmuseum und Herr Keller führt durch die Kirche/Wandgemälde und Fenster von Wachter

Donnerstag, 15. September

Sélestat/Schlettstadt im Elsass
Führung durch die historische Altstadt

Donnerstag, 20. Oktober

Ökumenischer Gemeindenachmittag
Zu Hause älter werden – was gibt es an Unterstützungsmöglichkeiten?

ein Vortrag von Frau Dürk /Caritas

Donnerstag, 10. November

Verschwundene Kirchen und Klöster in Freiburg
ein Vortrag von Dr. Hans-Josef Wollasch

Donnerstag, 08. Dezember

Adventsnachmittag mit Herrn Pfarrer Michael Schweiger
Informationen:

Mechthild Link Tel: 29 05 01 mail: melulink@gmx.de

Gerda Welt Tel: 704 85 93

mail: gerda.welt@t-online.de

Hederer Werner -----

Organisation von Busfahrten



Fahrten werden durchgeführt von	
30.5.16–Waldkirch - Orgelfabrik, Kandel, Plattenhof	49 €
Incl. Führung, Mittagessen im Plattenhof	
4.6.16 Nordelsaß –Festung Schoenenbourg – – –	64 €
7.6.16 Hinterzarten/ Raimartihof / Feldsee	56€
Ski-Museum,Skistadion“ , Raimartihof, incl. Mittagessen	
23.6.16 Schweiz – Rigi, der schönste Aussichtsberg	94 €
Incl. Bergbahn und Mittagessen	
14.7.16 Elsaß, Hochkönigsburg, Hochvogesen	66 €
Incl. Führung, Mittagessen	
25.7.2016 und 28.7.2016 Basel-Tattoo –2016	109 €
Incl. Busfahrt, Tickets Kat. 2	
11.9.16 Ludwigsburg zum „Venezianischen Markt“	49 €
21.9.16 Schifffahrt von Breisach nach Straßburg	88 €
Schifffahrt incl. Mittagsbuffet, Bustransfer	
7.10.16 Mit dem Bus im Schwarzwald unterwegs	62 €
Simonswälder Tal, Linacher Stausee, Lenzkirch, Bärental, Wilhelmer Hütte, Mulden, Belchen –	
incl. Mittagessen, Bergbahn	
So / Mo 30.10./31.10.16	
Bochum, „Starlight Express“	230€
Hinfahrt über Loreley, Rückfahrt über Speyer. Tickets Kat. 2	



Buchung / Infos: Werner. Hederer, Tel.:0761/ 83293 oder
Mail: werner.hederer@freenet.de

Der wöchentliche Terminkalender

	Fußballtraining für Kinder (Ortsverein) auf dem Bolzplatz (beim Spielplatz) oder in der Turnhalle in Günterstal Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr (6-10 Jahre) Organisation u. Anmeldung: Dirk Saumer, Tel. 45 62 040 u. Jutta Schillinger Tel. 29 320
---	---

	Gymnastik für Frauen (Freie Turnerschaft) in der Turnhalle - Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Frau Gabi Siegwolf
---	---

	Freizeitsport für Jugendliche (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
---	---

	Gymnastik für Frauen und Männer (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
--	---

	Spieltreff für ältere Mitbewohner aus Günterstal alle 14 Tage mittwochs um 16.30 Uhr bei Preugschats im Maximilian-Kolbe-Weg 9 - Tel. 29428
---	--

	Krabbeltreff Liebfrauen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren mittwochs von 15.30-17.30 Uhr im Arkadenzimmer/Gemeindehaus/Schauinslandstr. 41
---	--

	Freiburger Turnerschaft e.V. Kinderturnen & Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule Günterstal Im angeleiteten Kinderturnen (montags erlernen die Kinder spielerisch einfache Turnelemente (wie z.B. Rolle, Handstand).
---	---

Beim **Eltern-Kind-Turnen** werden während dem freien Spiel die konditionellen Grundlagen in wechselnden Abenteuerlandschaften erlernt und verbessert.

Im **Eltern-Geschwister-Kinder-Turnen** bewegen sich Eltern mit ihren Kleinen frei in der Abenteuerlandschaft, während die „Großen“ mit der Trainerin spielerisch einfache Turnelemente erlernen. So ist jeder optimal gefördert.

Kinderturnen:

Montag, 15.45 - 16.45 Uhr (3 - 6jährige)
Montag, 16.45 - 17.45 Uhr (6 - 10jährige)

Eltern - Kind Turnen:

Donnerstag, 16.00 - 16.50 Uhr (1,5 - 3jährige)
Donnerstag, 16.55 - 17.45 Uhr (1,5 - 3jährige)

Eltern - Geschwister-Kind Turnen:

Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr (2 - 6jährige)

Eltern - Kind Turnen:

Freitag, 16.00 - 16.45 Uhr (1,5 - 3jährige)

Ortsverein Günterstal e.V

Vorstand:

Vorsitzender

Gerd Nostadt ☎ 2 93 51

Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Ruf ☎ 29 01 95

Norbert Stalter ☎ 2 99 36

Kassiererin

Angelika Müller ☎ 38 92 65 27

Schriftführerin

Brigitte Preugschat

Beisitzer

Dr. Klaus Hockenjos

Micaela Schaettgen

Michael Großkemper

Martin Ilg

Wolfgang von Kalckreuth

Anschrift:

Klosterplatz 9, 79100 Freiburg i.Brsgr.

Telefon 07 61/2 93 51 - gr.nostadt@t-online.de

Konto: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

Kto.Nr. 228 630 3, Bankleitzahl 680 501 01,

oder

IBAN DE88 6805 0101 0002 2863 03

BIC FRSPDE66XXX

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Günterstal
Klosterplatz 9, 79100 Freiburg
www.ortsverein-guenterstal.de

Redaktion:

Mechthild Link - melulink@gmx.de

Telefon 290501 - Telefax 2909113

Petra Schneider - petramagdaschneider@t-online.de

Angelika Hartmann - hartmann.angel@gmx.de

Claudia Gedamke - c-gedamke@t-online.de

Anna Henniges - a.henniges@gmx.de

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck: WIEBER eK Offsetdruck, 79350 Sexau